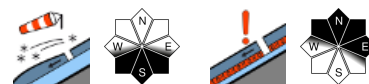


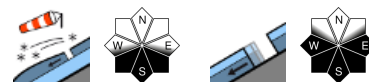
Viele Wolken, etwas Neu- und Tribschnee, geringe bis mäßige Lawinengefahr!



Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

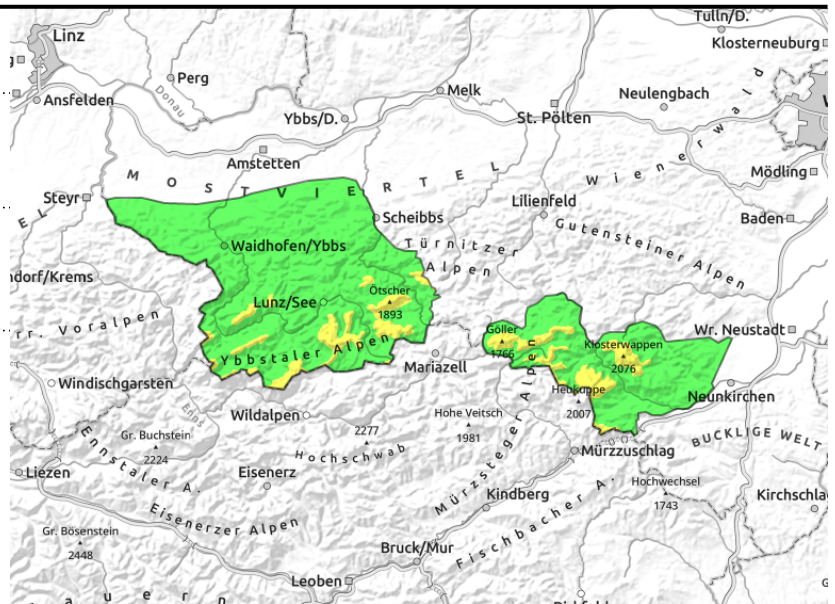
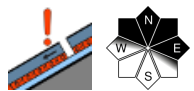
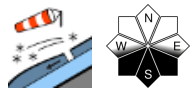


Exposition





Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



In den Hochlagen herrscht mäßige Lawinengefahr!

In den höheren Lagen der Ybbstaler Alpen, der Gippel-Göller-Region und auch der Rax-Schneberg-Gruppe herrscht mäßige Lawinengefahr, ansonsten wird sie mit gering bewertet. Es gilt sowohl den mittlerweile älteren Tribschnee und Altschnee in den hochgelegenen Nord- und Ostexpositionen als auch (vergleichsweise kleinräumigere) kamrnahe, frische Verfrachtungen des Neuschnees im südseitigen Lee zu beachten. Gefahrenstellen finden sich vorwiegend im Bereich von Geländeübergängen wie auch in Rinnen und Mulden sowie deren Einfahrten, hier sind Schneebrettauslösungen möglich. Nach wie vor sind (trotz der gedämpften Temperaturen) einzelne Gleitschneerutschungen im Waldbereich oder an steilen Wiesenhängen nicht ganz ausgeschlossen.

Schneedeckenaufbau

Die Verhältnisse wurden bisher durch starken Wind und ausgeprägte Temperaturschwankungen bestimmt, dementsprechend abgeblasen, hart verharscht oder auch vereist zeigen sich die ausgesetzten Bereiche der Hochlagen. Geländehohlformen wurden im Gegenzug stark eingeweht, was vor allem noch im erweiterten Nordostsektor zu beachten ist. Die zunächst durch milde Temperaturen und Sonneneinstrahlung angefeuchtete Schneedecke ist durch den Temperaturrückgang verharscht und auf diese Unterlage fällt bei nicht guter Bindung der erwartete Neu- bzw. Tribschnee. In abgeschatteten Hochlagen schwächen zudem kantige Kornformen die Altschneedecke, im steilen Wald- und Wiesenbereich gibt es vereinzelte Gleitschneebewegungen.

Wetter

Am Samstag überwiegen meist dichte, mittelhohe Wolken, aus denen es im Westen mäßig und im Osten leicht schneien oder graupeln kann. In den Ybbstaler Alpen werden maximal bis etwa 10cm Neuschnee erwartet, weiter ostwärts fallen die Mengen geringer aus. Zudem kann es in den wetterbegünstigten östlichen Gebirgsgruppen zwischenzeitlich auch auflockern und die Sonne zum Vorschein kommen. Es weht mäßiger bis starker Wind aus nordwestlichen bis nördlichen, gegen Abend auch aus nordöstlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen um etwa -7 Grad in 1500m und -11 Grad in 2000m.

Tendenz

Auch am Sonntag überwiegen dichtere, mittelhohe Wolken aus denen auch die eine oder andere

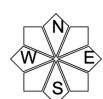
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





26.02.2022

Flocke fallen kann. Es weht meist mäßiger Wind aus nordöstlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen mit -7 Grad in 1500m und -9 Grad in 2000m auf der kalten Seite. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

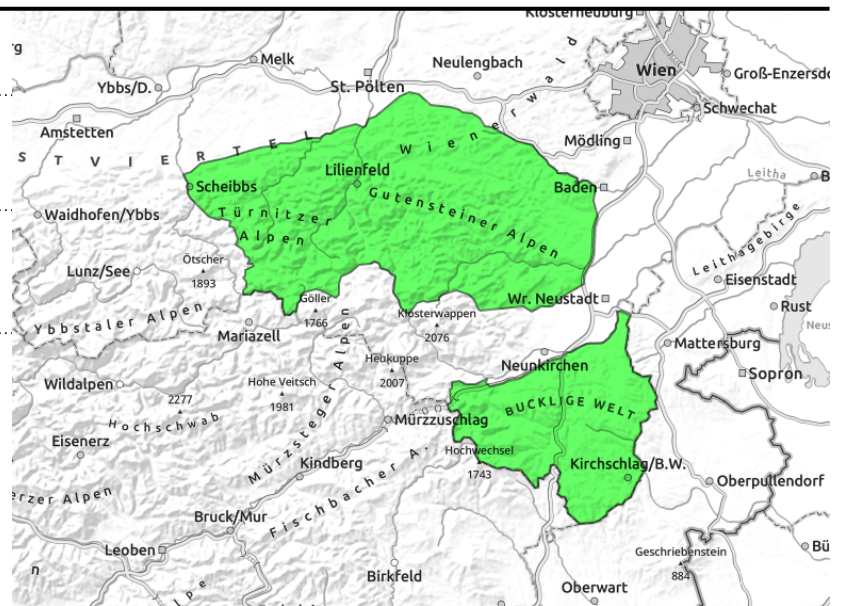
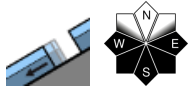
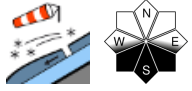
sehr groß

Exposition



26.02.2022

Tuerner Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Es herrscht geringe Lawinengefahr!

In den Türnitzer und Gutensteiner Alpen herrscht ebenso wie im Semmering-Wechsel-Gebiet geringe Lawinengefahr. In den höheren, windausgesetzten Lagen werden sich abseits älterer Verfrachtungen im Nordostsektor (meist kleinräumige und dünne) Tribschneelinsen in südseitigen Leebereichen frisch bilden. Zudem sind (in den schneereicheren Gebieten) nach wie vor einzelne Gleitschneerutschungen im Waldbereich oder an steilen Wiesenhängen nicht gänzlich auszuschließen.

Schneedeckenaufbau

Bedingt durch die überaus stürmischen Verhältnisse der vergangenen Tage gestalten sich die waldfreien, ausgesetzten Hochlagen abgeweht, hart verharscht oder stellenweise auch eisig. Entsprechend der Temperaturentwicklung sind die durch mildes Wetter und Sonneneinstrahlung feucht gewordenen Schneeoberflächen mittlerweile verharscht. Auf diese Unterlage fällt etwas Neuschnee und durch die Windeinwirkung können sich mit Schwerpunkt in den südseitigen Leebereichen frische Tribschneelinsen ausbilden. Zudem gibt es (in den schneereicheren Gebieten) im steilen Wald- und Wiesengelände vereinzelte Gleitschneebewegungen.

Wetter

Am Samstag überwiegen meist dichte, mittelhohe Wolken, aus denen es im Westen mäßig und im Osten leicht schneien oder graupeln kann. In den Ybbstaler Alpen werden maximal bis etwa 10cm Neuschnee erwartet, weiter ostwärts fallen die Mengen geringer aus. Zudem kann es in den wetterbegünstigten östlichen Gebirgsgruppen zwischenzeitlich auch auflockern und die Sonne zum Vorschein kommen. Es weht mäßiger bis starker Wind aus nordwestlichen bis nördlichen, gegen Abend auch aus nordöstlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen um etwa -7 Grad in 1500m und -11 Grad in 2000m.

Tendenz

Auch am Sonntag überwiegen dichtere, mittelhohe Wolken aus denen auch die eine oder andere Flocke fallen kann. Es weht meist mäßiger Wind aus nordöstlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen mit -7 Grad in 1500m und -9 Grad in 2000m auf der kalten Seite. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

